

Usain Bolt will Fußballprofi werden. Nachdem er im März des Jahres bereits bei den BVB-Profis mittrainieren durfte, wo ihm der damalige Trainer des Vereins, Peter Stöger, durchaus gute Anlagen attestierte, es jedoch zu keinen weiteren Offerten des Bundesligisten kam, ist Bolt nun bei einem Proficlub in Norwegen beim Training gesichtet worden.

En ny dag med [@usainbolt](#) på treningsfeltet - der han også fikk seg notert seg for flere scoringer på spilløkta. To av dem assistert av [@AmahlPellegrino.https://t.co/ExJA7OZ1zA pic.twitter.com/tvVbAc4qde](#)

— Strømsgodset Fotball (@strmsgodset) [May 31, 2018](#)

Der achtmalige Olympiasieger verursachte am Mittwoch dieser Woche einigen Wirbel als er beim Training des norwegischen Erstligisten Strømsgodset IF in Drammen auftauchte.

Wie die norwegische Zeitung VG auf ihrer Website [berichtet](#), könnte der 31-jährige Jamaikaner nächste Woche an einem Trainingsspiel gegen die norwegische U-19-Auswahl teilnehmen.

Gegenüber VG sagte Bolt, er nehme den Fußball sehr ernst, und er könne es sich vorstellen, dauerhaft in Norwegen Fußball zu spielen.

„Grundsätzlich mag ich das Land. Ich möchte vor allem Fußball spielen und mir selbst beweisen, dass ich gut genug darin bin.“, sagte er dem VG.

„Ich will mich verbessern. Vielleicht erkennt ein Verein etwas in mir und gibt mir eine Chance. Deshalb arbeite ich weiterhin hart, und wer weiß, vielleicht bekomme ich in Zukunft ein Angebot, zu dem ich Ja sagen kann.“, wird Usain Bolt in der Zeitung zitiert.

Jostein Flo, Sportdirektor bei Strømsgodset, sagte, seiner Mannschaft war nicht bewusst, wer da beim Training auftauchen würde. Es wurde lediglich ein Probespieler angekündigt, der es ernsthaft wissen wolle.

„Dann ging die Tür auf, und Bolt trat ein. Die Spieler waren schockiert. Sie konnten es nicht glauben.“, so Flo gegenüber dem VG.

In Bezug auf das Freundschaftsspiel gegen die norwegische U-19 sagte Jostein Flo, Bolt könnte eingebunden werden, wenn er so lange in Norwegen bliebe und sich für die Mannschaft empfehle.

Ähnlich wie bereits beim BVB-Besuch fällt auf, dass Bolt und der Strømsgodset IF mit Puma denselben Ausrüster haben. Es ist daher noch unklar, wie ernst die Versuche Usain Bolts sind, Profifußballer zu werden, oder ob es mehr ein PR-Gag ist. Im Februar des Jahres trainierte der Sprinter mit dem südafrikanischen Club Mamelodi Sundowns, auch da ist Puma der Ausrüster.

Ob gute PR oder ernsthaftes Bemühen, im Profifußball Fuß zu fassen, die norwegischen Vereinsverantwortlichen und die Spieler freuen sich über den Besuch des Siegertypen aus Jamaika.

Auf der Website des Vereins heißt es: „Wir finden es fantastisch, dass Usain Bolt ausgerechnet zum Strømsgodset kommt, um dort zu trainieren. Er ist ein besonderer Mensch und Champion, einer der besten Athleten aller Zeiten. Wir können viel von ihm

lernen.“

ap